



PRESSEMITTEILUNG

Köln, 6. August 2026

Blau-Gelbes Kreuz steigert humanitäre Hilfe für die Ukraine

Seit 2022 Spendenvolumen in Höhe von mehr als 50 Millionen Euro / 12,5 Millionen Euro im Jahr 2025 für konkrete Hilfe / 1.000stes Notfallfahrzeug / "Unsere Hilfe darf nicht nachlassen" / Büro in Dnipro geplant

Düsseldorf/Köln. Das Blau-Gelbe Kreuz – Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. hat seine humanitäre Hilfe für die Ukraine im vergangenen Jahr weiter deutlich ausgebaut.

Im Jahr 2025 lieferte die Organisation Hilfsgüter im Wert von rund 12,53 Millionen Euro in die Ukraine. Seit Beginn des russischen Großangriffs vor viereinhalb Jahren wurden mehr als 50 Millionen Euro an Spenden mobilisiert. Das Spendenaufkommen betrug im letzten Jahr 14,2 Millionen Euro, davon rund 3,6 Millionen Euro Sachspenden. Die öffentliche Hand unterstützte die Arbeit zusätzlich mit rund 720.000 Euro. Der größte Anteil davon entfiel auf Hilfsgüter des Landes Nordrhein-Westfalen für die Partnerregion Dnipropetrowsk. Neben der Lieferung von Hilfsgütern betreut das Blau-Gelbe Kreuz zwei laufende, von der GIZ Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit geförderte Krankenhauskooperationsprojekte mit einem Volumen von jeweils 400.000 Euro.

„Für viele Menschen in Deutschland ist dieser Krieg inzwischen Teil der täglichen Nachrichten geworden. Für die Menschen in der Ukraine ist der schreckliche russische Angriffskrieg seit 1.625 Tagen Alltag. Gerade deshalb darf unsere Hilfe nicht nachlassen“, sagte die Vorstandsvorsitzende des Blau-Gelben Kreuzes, Linda Mai, bei der Vorstellung des Tätigkeits- und Jahresberichts 2025 in der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen.

„Im letzten Winter hatte Russland gezielt zivile Heizkraftwerke und Energieanlagen unter Beschuss genommen. Deshalb haben wir uns an dem Programm 'Warmth for Ukraine' beteiligt und unsere Lieferung von Stromgeneratoren massiv aufgestockt“, sagte der stellvertretende Vorsitzende Frank Bender. Im vergangenen Jahr lieferte das Blau-Gelbe Kreuz über 6.200 Stromgeneratoren in die Ukraine – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Für das laufende Jahr sind weitere rund 7.000 Generatoren geplant, insgesamt sind es seit 2022 bis heute rd. 18.500. 2025 wurden darüber hinaus 2.130 Rescue Backpacks, 1.200 Krankenhausbetten über 300 Babyboxen sowie ca. 500 Trinkwassercontainer in die Ukraine transportiert.



Blau
Gelbes
Kreuz
Deutsch
Ukrainischer
Verein e.V.

Ab dem Landtag in Düsseldorf fuhr am Donnerstag der insgesamt 1.000ste Rettungswagens in Richtung Ukraine als Teil eines weiteren Hilfskonvois. Damit erreicht das Blau-Gelbe Kreuz ganz aktuell einen weiteren Meilenstein seiner humanitären Hilfe. Das Fahrzeug unterstützt künftig ein Krankenhaus in der grenznahen, täglich unter Beschuss stehenden Stadt Sumy. In der Klinik werden speziell Schwerverletzte mit Verbrennungen behandelt.

Humanitäre Hilfe 2026 weiter ausgebaut

Das Blau-Gelbe-Kreuz baut seine Hilfe in der Ukraine 2026 weiter aus: „Russland führt seinen menschenverachtenden Krieg gegen die ukrainische Zivilbevölkerung täglich weiter fort“, unterstreicht Linda Mai, „also werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften unsere Unterstützung intensivieren.“

In der ersten Hälfte des laufenden Jahres hat das Blau-Gelbe Kreuz bereits Güter im Wert von mehr als 10,2 Millionen Euro geliefert. Seit Jahresbeginn wurden 164 mit Hilfsgütern beladene 40-Tonner in die Ukraine geschickt. Das Blau-Gelbe Kreuz beliefert 620 Abnahmestellen – darunter Kommunen, Krankenhäuser und Nichtregierungsorganisationen – in 126 Städten in der gesamten Ukraine.

Verantwortungsvoller Umgang mit Spenden

Der Tätigkeits- und Jahresbericht 2025 dokumentiert auch den verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Der Verwaltungsaufwand liegt, gemessen am Spendenaufkommen, unter zehn Prozent. Das Blau-Gelbe Kreuz zählt damit zur Spitzengruppe besonders effizient arbeitender Organisationen.

Im vergangenen Jahr hat das Blau-Gelbe Kreuz zudem einen aufwendigen Zertifizierungsprozess beim Deutschen Spendenrat erfolgreich durchlaufen. Der Verein gehört zu den 75 Organisationen, die mit dem Zertifikat „Geprüfte Transparenz“ ausgezeichnet wurden.

„Die Zahlen machen deutlich, dass die Menschen in der Ukraine auch im vierten Kriegsjahr auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Gleichzeitig zeigen sie, dass wir die uns anvertrauten Geld- und Sachspenden wirksam, transparent und mit hoher Verantwortung einsetzen. Jede Lieferung steht für konkrete Hilfe, die dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird“, unterstreicht Dr. Thomas Rosendahl, Geschäftsführer des Blau-Gelben Kreuzes.

Hilfe wird nachhaltig ausgebaut

Mit Blick auf den kommenden Winter bereitet das Blau-Gelbe Kreuz weitere Lieferungen von Stromgeneratoren, medizinischer Ausrüstung und anderen dringend benötigten Hilfsgütern vor. Zugleich erweitert die Organisation ihr Engagement über die akute Hilfe hinaus. „Wir planen in Dnipro ein zivilgesellschaftliches Verbindungsbüro zwischen

NRW und der Region (Oblast) Dnipro. Es soll als Anlaufstelle für öffentliche und humanitäre Anliegen, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen dienen und die Zusammenarbeit in beide Richtungen dauerhaft stärken“, so Thomas Rosendahl.

Als weitere Schwerpunkte nimmt das Blau-Gelbe Kreuz die medizinische Rehabilitation kriegsversehrter Menschen, die berufliche Qualifizierung von Frauen sowie der Kinder- und Jugendaustausch in den Blick. Der Verein unterstützt außerdem deutsche Kommunen bei ihrer humanitären Hilfe für ukrainische Partnerstädte.

„Dass wir diese Hilfe leisten konnten, verdanken wir der außergewöhnlichen Unterstützung vieler Menschen. Unser herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Stiftungen, Kommunen, Partnerorganisationen sowie den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten. Jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, den Menschen in der Ukraine konkrete Hilfe zu leisten. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich“, sagt Linda Mai, Vorsitzende des Blau-Gelben Kreuzes.

„Die Aufmerksamkeit für die Ukraine darf nicht nachlassen. Der Krieg dauert an, und die Menschen brauchen unsere Unterstützung heute genauso dringend wie vor 1.625 Tagen. Gerade der kommende Winter wird erneut eine enorme Herausforderung. Darauf bereiten wir uns vor“, so Linda Mai.

Blau-Gelbes Kreuz e.V.

Der deutsch-ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz unterstützt die Menschen in der Ukraine seit 2014. Seit dem russischen Großangriff auf die Ukraine 2022 hat die Organisation unter anderem rd. 18.500 Stromgeneratoren, 6.800 Notfallrucksäcke, 5.900 Krankenhausbetten, 1.600 Wassercontainer und 1.000 Notfallfahrzeuge in die Ukraine geliefert. Die Organisation steht mit 500 Abnahmestellen in der gesamten Ukraine in Verbindung und unterstützt deutsche Kommunen bei der humanitären Hilfe in ukrainischen Partnerstädten. Der Verein ist zudem politische Stimme der ukrainischen Zivilbevölkerung und engagiert sich für den kulturellen Austausch.

Bei Rückfragen

Juliane Geller, Leiterin Kommunikation, Mobil: +151 52808672; Mail: juliane.geller@bgk-verein.de

Weiterführendes Pressematerial, darunter unsern Jahresbericht 2025, die Statements aus der Jahrespressekonferenz sowie Bildmaterial für Ihre Berichterstattung, finden Sie unter www.bgk-verein.de/jpk2026 oder hier:

